

Pflegeeinheit:

Wald (wal)

Massnahmentyp:

Wald ohne ordentliche Pflege

W3

Ziel:	Es findet keine ordentliche Pflege (Waldbewirtschaftung) statt. Der Wald wird weitestgehend der natürlichen Entwicklung überlassen (Prozessschutz). Die Wälder sind natürlich aufgebaut und entsprechen dem Stand des jeweiligen Sukzessionsstadiums.	
Zweck:	Zulassen der natürlichen Sukzession und damit Förderung des räumlichen Nebeneinanders verschiedener Sukzessionsstadien mit Biotopbäumen unterschiedlichen Alters, geschwächter und absterbender Bäume sowie Totholz unterschiedlicher Zersetzungsstufen. Schaffung eines vielfältigen Mosaiks unterschiedlicher Lebensräume und ökologischer Nischen für spezialisierte Tier- und Pflanzenarten.	
Kennwerte:	• Bewirtschaftungsart:	Es findet keine ordentliche Pflege (Bewirtschaftung) statt.
Sollzustand:	<i>Langfristig:</i> <ul style="list-style-type: none">• Natürliche Entwicklung kann weitestgehend ungehindert stattfinden.• Viel liegendes und stehendes Totholz vorhanden.	
Pflegegrundsätze und Massnahmen:	<ul style="list-style-type: none">• Auf eine ordentliche Pflege wird verzichtet. <i>Regelmässige Kontrolle durch das OIK:</i> <ul style="list-style-type: none">• Instabile Bäume, die das Ufer destabilisieren oder Uferverbauungen zerstören könnten, werden weiterhin gefällt und wo möglich, im Bestand belassen.• Wo es aus wasserbaulicher oder ökologischer Sicht sinnvoll erscheint, können gezielt Bäume als Raubäume verankert werden (Koordination mit Fachstellen).	
Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• <i>Naturgefahren und Forstschutz:</i><ul style="list-style-type: none">- Bei unerwarteten Entwicklungen (Naturgefahren, Forstschutz), welche die Sicherheit von Menschen, umliegenden Wäldern oder erheblichen Sachwerten gefährden, können durch den Forstdienst die nötigen Massnahmen angeordnet werden (z.B. in Schutzwäldern).- siehe KAWA Kreisschreiben KS 6.1/5 'Minimale Schutzwaldpflege an Gerinneabhängungen' sowie KS 6.1/7 'Pflege im Objektschutzwald'.• <i>Neophytenbekämpfung:</i><ul style="list-style-type: none">- Siehe Massnahmenblätter zu den Neophyten N1–N3 ('Einmaliges Ausgraben mit Nachkontrolle', 'Zweimaliges Jäten pro Jahr', Spezialbehandlungen')	